

Gange war, zerstampfte der König mit gewaltigen Streitkräften den Rücken der Feinde. Tsung-lo-heu wurde geschlagen. Der König verfolgte an der Spitze von Reitern die Flihenden. Hierauf jagte er gegen sie mit dem gesammten Kriegsheere, indem er sagte: Die Kraft zersprengt den Bambus, man darf es nicht versäumen.

Um Mitternacht gelangte er nach 析 († + 庶) Si-tschü. Spät am nächsten Morgen war die Einschliessung vollendet. Jin-kao stellte sich an die Spitze der fälschlich sogenannten Obrigkeiten und Zugesellten und ergab sich. Der König nahm die Unterwerfung an und schickte Jin-kao in die Mutterstadt. Dessen Häuptlinge und Genossen, mehrere Zehende von Menschen, liess er enthaupten. Sië-khiü und dessen Sohn hatten Lung-si durch fünf Jahre geplündert und waren jetzt vernichtet.

Als Jin-kao sich ergeben hatte, beglückwünschten die Anführer den König und fragten nebstdem: Tsung-lo-heu war zwar geschlagen, jedoch die Stadtmauern der Räuber waren noch immer fest. Wie kommt es, dass der König sie bezwingen konnte? — Der König sprach: Tsung-lo-heu ist ein tapferer Anführer. Hätte ich ihn nicht rasch verfolgt, so hätte ich ihm die Möglichkeit verschafft, in die Feste zurückzukehren, und diese wäre noch nicht einnehmbar gewesen. Desswegen liess ich die Räuber nicht zu einer Berathung kommen. Hierdurch bewältigte ich sie. — Die Anführer unterwarfen sich bewundernd diesem Ausspruche.

Als Jin-kao geschlagen war, ergab sich sein Anführer 旁 (人 + 山¹) 地 Pang-hien-ti. Eine höchste Verkündung befahl, über dessen Streitkräfte zu verfügen. Nach nicht langer Zeit empörte er sich von Neuem. Pang-hien-ti war ein gewaltiger Mann von 羌 Kiang. Sië-khiü und dessen Sohn vertrauten ihm und verliessen sich auf ihn. Er drang jetzt in Nan-schan und brach durch 商洛 Schang-lö nach 漢川 Han-tschuen hervor. Seine Menge zählte mehrere tausend Menschen. Wohin er kam, plünderte er und mordete. Er schlug den grossen Anführer 龐玉 Pang-yö. Nach 始州 Schi-tschou gelangt, raubte er eine Tochter des Geschlechtes 王

¹ In dem hier dargelegten Zeichen ist 人 über 山 zu setzen.